

**Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2009
- Ergebnisplan -**

	Teilergebnisplan, Produkt	2009		Bemerkungen
		Erträge €	Aufwendungen €	
	Summe Haushaltsplanentwurf	226.772.099	226.772.099	
	Hhpl. Seite			
1.	010210 Organisation		10.000	Beteiligung des Kreises an der Zertifizierung durch das Land NRW als "familienfreundliche Kommune"
2.	010710 Immobilienmanagement Schulpauschale Ziff. 02	162.000		Betrag laut 2. Modellrechnung vom 03.12.2008
3.	020520 Aufenthalt Ausländer/Asylbewerber Übernahme von Beratungskosten der DRK-Rückkehrberatungsstelle Hamm Ziff. 13		7.500	nach Finanzausschussvorlage 128/2008
4.	040110 Musikschule Projekte im Rahmen der OGS Ziff. 02 und 15	- 30.000		Senkung, weil Mittel nicht in der Höhe benötigt werden
5.	040130 Kulturförderung und Heimatpflege Geschäftsführung Kreiskunstverein Ziff. 15		- 2.240	Aufstockung der Zuwendung nicht erforderlich.
6.	050130 Hilfe in besonderen Lebenssituationen Ziff. 15 Telefonseelsorge Hamm		900	Aufstockung gemäß Antrag
7.	050130 Hilfe in besonderen Lebenssituationen Ziff. 15 Verbraucherberatungsstelle Ahlen		35.000	Zuschuss für ½ Beraterstelle, verbunden mit einer Leistungsvereinbarung
8.	050210 Grundsicherung für Arbeitsuchende Ausgleichsleistung des Landes für den Fortfall des Wohngeides Ziff. 01	100.000		Anhebung erscheint aufgrund der Zuwendungshöhe 2008 gerechtfertigt.

	Teilergebnisplan, Produkt	2009		Bemerkungen
		Erträge €	Aufwendungen €	
9.	050440 Pflege zusätzl. Mittel für Pflegestützpunkte Ziff. 16	172	50.000	Entscheidung durch Finanzausschuss und Kreisausschuss
10.	060120 Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz Notruftelefon des Deutschen Kinder- schutzbundes Ziff. 15	185	2.850	Regionalisierung des Notruftelefons unter dem Vorbehalt, dass sich die anderen Jugend- ämter entsprechend den Einwohnerzahlen beteiligen (insgesamt 5.000 €).
11.	060210 Beratung Erhöhung des Zuschusses für das Beratungszentrum für Alleinerziehende 070140	190	6.850	Erhöhung des Zuschusses für das Beratungszentrum für Alleinerziehende unter dem Vorbehalt, dass sich die übrigen Jugendämter entsprechend ihrer Einwohnerzahl teilrei- gen (insges. 12.000 €).
12.	Gesundheitseinrichtungen Zuschuss an die Hospizbewegung Ahnen e.V. Ziff. 15	217	40.000	Förderung lt. Antrag und Empfehlung im Sozialausschuss
13.	120110 Straßenbau und -unterhaltung Radwegeinitiativen Ziff. 15	275	30.000	Erhöhung der Zuschussmittel
14.	120110 Straßen- und Radwegebau Unterhaltung der Kreisstraßen Ziff. 13	275	- 600.000	Senkung der Unterhaltungsmittel für die Kreisstraßen
15.	160110 Schlüsselzuweisungen Allg. Kreisumlage Jugendamtsumlage Ziff. 02	308	553.000 624.000 134.000	Nach der 2. Modellrechnung des LDS vom 03.12.2008 ergeben sich diese Veränderun- gen. Die allg. Kreisumlage errechnet sich bei gleichbleibendem Hebesatz von 36,9 v.H. und die Jugendamtsumlage bei unveränderten 16,2 v.H.
16.	160110 Landschaftsumlage Ziff. 15	308	315.000	Dieser zusätzliche Aufwand ergibt sich bei gleichbleibendem Umlagesatz des LWL von 14,6 v.H. allein durch die verbesserten Umlagegrundlagen nach der 2. Modellrechnung.
Neue Summen		228.315.099	226.637.959	
Überschuss		1.677.140		Würde der LWL keine Umlageerhöhung durchführen, könnte die Kreisumlage um 0,57 Prozentpunkte (von 36,9 v.H. auf 36,33 v.H.) gesenkt werden.
17.	160110 Landschaftsumlage Ziff. 15	308	1.930.000	Der LWL beabsichtigt, seine Umlage anzuhoben. Dem Vernehmen nach soll die Erhö- hung von 14,6 v.H. auf 15,2 v.H. erfolgen. Dieser Satz ist berücksichtigt.

Teilergebnisplan, Produkt		2009		Bemerkungen
		Erträge €	Aufwendungen €	
Neue Summen		228.315.099	228.567.959	
Fehlbetrag			252.860	
18.	160110 Kreisumlage Ziff. 02	293.000		Zum Ausgleich des rechnerischen Fehlbetrages ist eine KU-Erhöhung von 0,1 v.H., und zwar von 36,9 v.H. 37,0 v.H., notwendig.
19.	010610 Haushaltssteuerung Ziff. 16		140	Rundung
20.	020440 Kfz.-Zulassungen Ziff. 04	- 40.000		Da mit einem Rückgang der Zulassungen gerechnet werden muss, sollte dieser Ansatz zur Rundung herabgesetzt werden. (von 2.020.000 € auf 1.980.000 €, erwartetes Ergebnis 2008: 1.850.000 €)
Neue Summen		228.568.099	228.568.099	

Hinweis:

Noch im Dezember 2008 wird das Gesetz zur Stärkung der Personalhoheit der Kommunen erlassen. Es gibt den Kommunen die Möglichkeit, ihren Beamtinnen und Beamten Leistungsbezüge nach dem gleichen betrieblichen System wie den tariflich Beschäftigten zu zahlen. Nach ersten Berechnungen ergibt sich für das Jahr 2009 ein Gesamtbetrag von rd. 80.000 €. Eingespart werden im Gegenzug 20.000 € für Leistungsprämien und -zulagen nach den bisherigen Verordnungen, die nicht neben den "neuen" Leistungsbezügen gezahlt werden dürfen. Die zusätzlichen 60.000 € sollen im Gesamt-Personaletat eingespart werden, so dass die Gewährung von Leistungsbezügen nicht zu einer Erhöhung der veranschlagten Aufwendungen führen wird.

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2009 - Finanzplan -

	Teilfinanzplan, Produktgruppe	2009		Bemerkungen
		Einzahlungen €	Auszahlungen €	
	Summe Haushaltsplanentwurf	226.061.689	226.695.399	
1.	0101 Personalangelegenheiten Ziff. 17 Saldo aus ffd. Verwaltungstätigkeit (Transferauszahlungen)		10.800	Der Zweckverband "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg Sauerland" stellt zum 01.01.2008 eine Eröffnungsbilanz auf. Zum Ausgleich eines ansonsten negativen Eigenkapitals von voraussichtlich 550 T€ erhebt der Zweckverband eine Sonderumlage über einen Zeitraum von drei Jahren. Der Aufwand für die Sonderumlage fällt durch Bildung einer Rückstellung bereits im Jahr 2008 an.
2.	Lebensmittelüberwachung Ziff. 27 Stammelage zur Chem. u. Veterinär- untersuchungsanstalt Münsterland- Emscher – Lippe (AöR)		15.625	Nach dem Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (UAG NRW) soll es zukünftig in jedem Regierungsbezirk des Landes NRW nur noch ein leistungsstarkes Chemisches- und Veterinär-Untersuchungsamt in der Rechtsform der Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) geben. Für den Bereich der Bezirksregierung Münster bedeutet dies, dass das Chemische Landes- und Staatliche Veterinär-Untersuchungsamt in Münster mit dem kommunalen Chemischen- und Lebensmittel-Untersuchungsamt des Kreises Recklinghausen zusammengeschlossen werden wird. Die Überlegungen der Verwaltungen der Kreise und kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Münster zielen auf eine Mitträgerschaft ab, um in den Gremien der AöR vertreten zu sein und damit Mitbestimmungsrechte wahrnehmen zu können. Das Stammkapital der neuen AöR wird voraussichtlich 250 T€ betragen. Das Land übernimmt 50 % der Einlage. Die restlichen 125 T€ müssen dann von den fünf Kreisen und drei kreisfreien Städten anteilmäßig übernommen werden (je 15.625 €).
3.	0401 Kultur- und Heimatpflege Ziff. 18/26 Erwerb von Kunstgegenständen	- 13.000	- 13.000	Senkung wegen Beschaffungen 2008, finanziert aus Projektmitteln der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH
4.	1201 Straßenbau und -unterhaltung Ziff. 25 Ausbau Radweg K 46 Neubau Radweg K 54 Ausbau der K 13	108.000 - 71.600 - 60.000	48.000 - 22.000 - 100.000	Für den Ausbau eines Radweges an der K 46 hat die Bez.-Reg. eine Förderung von 70 % in Aussicht gestellt. 30 % übernimmt die Stadt Telgte. Für den Ausbau eines Radweges an der K 54 hat die Bez.-Reg. eine Bewilligung ausgesprochen. Die Maßnahme wird mit 70 % gefördert. Daraus ergibt sich eine Veränderung der Veranschlagung. Die Maßnahme soll 2010 begonnen werden. Die Stadt Oelde hat sich bereiterklärt, den um 10 % gekürzten Zuweisungsbetrag zu übernehmen und den Kreis als Baustraßen- und Zinsaufwendungen freizustellen, die durch den Baubeginn vor Erwartung der Landesmittel entstehen. Der Entwurf des Haushaltsplanes 2009 ging von einem Baubeginn 2009 aus.

	Teilfinanzplan, Produktgruppe	2009		Bemerkungen
		Einzahlungen €	Auszahlungen €	
1601				
5.	Allgem. Finanzwirtschaft Investitionspauschale Ziff. 18	31.000		Betrag laut 2. Modellrechnung des LDS vom 03.12.2009
	Saldo der Änderungen aus dem Er- gebnisplan	1.796.000	1.796.000	
	Neue Summen	227.852.089	228.430.824	
	Neuer Saldo Finanzplan	578.735		